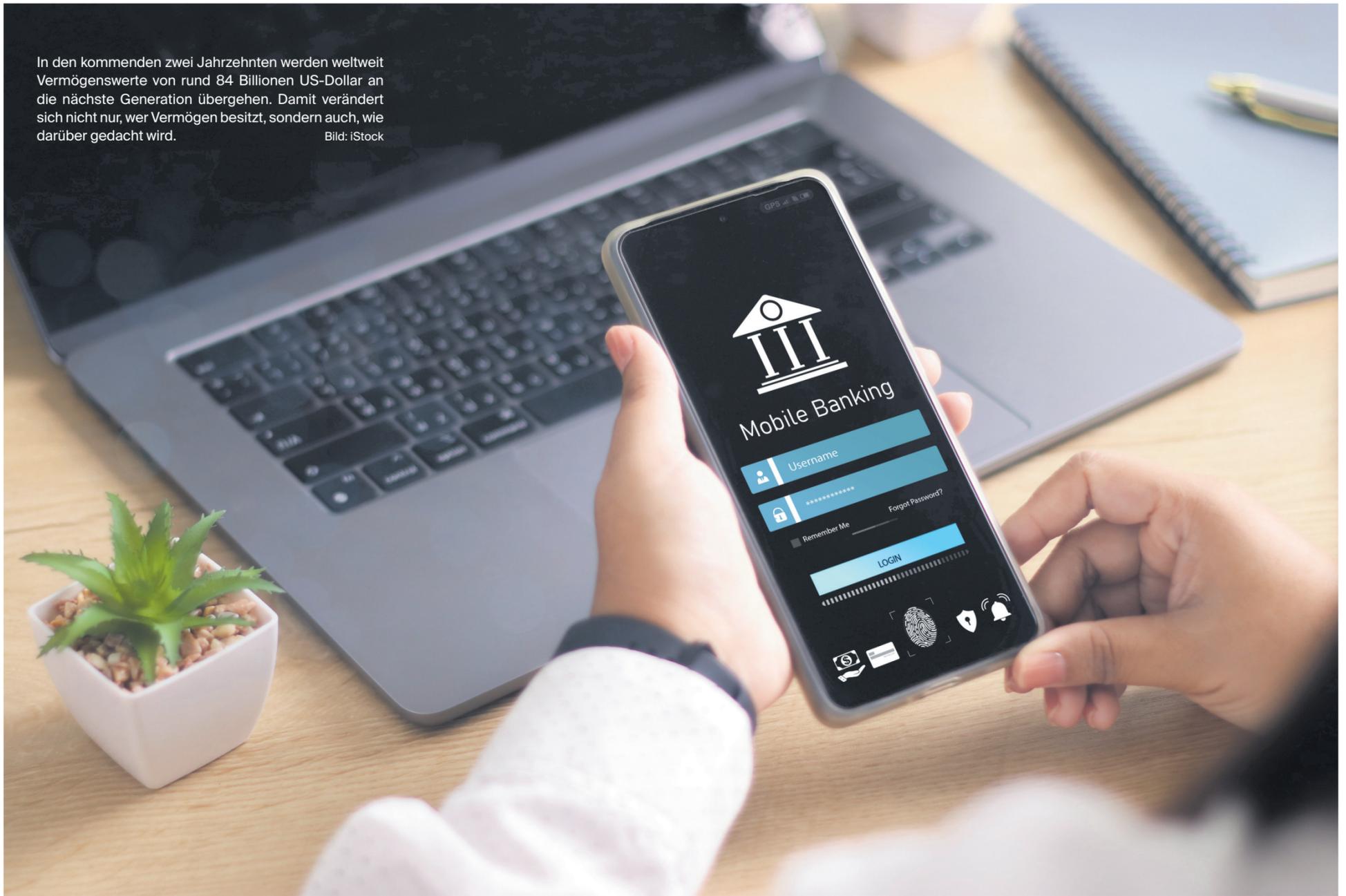


In den kommenden zwei Jahrzehnten werden weltweit Vermögenswerte von rund 84 Billionen US-Dollar an die nächste Generation übergehen. Damit verändert sich nicht nur, wer Vermögen besitzt, sondern auch, wie darüber gedacht wird.

Bild: iStock



Private Banking im Zeichen von Generationenwechsel und Zeitenwende

Private Banking befindet sich an einem Wendepunkt. Zwei Entwicklungen prägen die Branche zugleich: der grösste Generationenwechsel der Geschichte und eine geopolitische Zeitenwende mit tiefgreifenden wirtschaftlichen Folgen. Wer in diesem Umfeld bestehen will, muss mehr leisten als Vermögen zu verwalten. Banken sind gefordert, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Mehr als Geldanlage

In den kommenden zwei Jahrzehnten werden weltweit Vermögenswerte von rund 84 Billionen US-Dollar an die nächste Generation übergehen. Damit verändert sich nicht nur, wer Vermögen besitzt, sondern auch, wie darüber gedacht wird. Für viele junge Menschen ist Kapital kein reines Mittel zur Absicherung mehr, sondern ein Werkzeug, um etwas zu bewegen: den Klimawandel bremsen, soziale Ungleichheiten abbauen, Innovation fördern.

Ein sichtbares Zeichen für diesen Wandel ist der Aufstieg von Impact Investing. Diese Anlagestrategie verbindet Rendite mit ökologischen und sozialen Zielen. Was einst als Nischenprodukt galt, etabliert

sich zunehmend. Und doch: Weltweit klappt bei der Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) eine riesige Finanzierungslücke – die OECD schätzt sie auf rund 4 Billionen US-Dollar pro Jahr. Öffentliche Mittel allein reichen bei weitem dafür nicht aus – private Investitionen sind unverzichtbar. Genau hier setzen Impact Investments an: Sie ermöglichen es, Kapital so einzusetzen, dass es sowohl Rendite erzielt als auch direkt zu SDG-Zielen beiträgt, etwa beim Zugang zu sauberer Energie (SDG 7), Bildung (SDG 4) oder Klimaschutz (SDG 13).

Ein eindrückliches Beispiel liefert die Bill & Melinda Gates Foundation. Sie hat bereits über 100 Milliarden US-Dollar für globale Gesundheits- und Bildungsinitiativen mobilisiert und plant, diesen Betrag bis 2045 noch einmal zu verdoppeln. Dabei geht es nicht nur um klassische Spenden, sondern auch um gezielte Investitionen: Die Stiftung investiert ihr Stiftungsvermögen in Unternehmen und Projekte, die nachhaltige Innovationen vorantreiben – etwa in Impfstoffentwicklung, Landwirtschaft oder Finanzzugang in Schwellenländern.

Der Ansatz zeigt: Kapital kann Erträge erwirtschaften

und gleichzeitig dazu beitragen, einige der dringendsten Probleme unserer Zeit zu lösen.

Zeitenwende und neue Prioritäten

Gleichzeitig erleben wir geopolitische Umbrüche, die unser wirtschaftliches Umfeld nachhaltig verändern. Kriege, verschärfte Handelskonflikte und fragile Lieferketten stellen Unternehmen und Investoren vor neue Herausforderungen. Produktionsstandorte werden verlagert, Märkte neu erschlossen, Abhängigkeiten reduziert.

Gerade in solchen Zeiten sind nachhaltige Investitionen wichtiger denn je. Sie bieten nicht nur eine Absicherung gegen Risiken, sondern schaffen auch Resilienz und Zukunftsfähigkeit. Kapital wird so zum Bindeglied zwischen Stabilität und Fortschritt.

Banken als Gestalter

Vor diesem doppelten Hintergrund – Generationenwechsel und Zeitenwende – müssen Finanzinstitute weltweit ihre Rolle neu definieren. Es genügt nicht mehr, Vermögen lediglich zu bewahren. Gefragt sind Strategien, die finanzielle Erträge mit Verantwortung verbinden. Junge Kundinnen und Kunden

erwarten, dass ihre Werte in den Anlagestrategien sichtbar werden – sei es durch Investitionen in erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft oder soziale Projekte.

Zugleich verlangt die unsichere geopolitische Lage ein umfassendes Verständnis globaler Zusammenhänge. Risiken müssen durch Diversifikation abgedeckt, Chancen in resilienten Märkten genutzt werden. Moderne Technologien eröffnen dabei neue Möglichkeiten:

- Künstliche Intelligenz ermöglicht präzisere Prognosen und individualisierte Anlagestrategien.
- Blockchain sorgt für fälschungssichere Nachweise bei nachhaltigen Investments, etwa bei CO₂-Zertifikaten oder Impact-Messungen.

So entsteht mehr Transparenz, Effizienz und Vertrauen – Grundpfeiler für modernes Private Banking.

Der Schweizer Unternehmer und Philanthrop Hansjörg Wyss hat es treffend formuliert: «Wir haben eine Verantwortung gegenüber kommenden Generationen – und wir können nicht darauf warten, dass andere den Anfang machen.» Dieses Denken spiegelt sich auch im

modernen Private Banking wider: Zukunft gestalten heisst, Rendite und Wirkung miteinander zu verbinden.

Liechtenstein als verlässlicher Partner und Hub

In diesem Umfeld bieten die liechtensteinischen Banken ideale Voraussetzungen: politische Stabilität, ein AAA-Rating und ein gleichzeitiger Zugang zum EU- und Schweizer Markt. Das Land verbindet eine lange Private-Banking-Tradition mit Innovationskraft, etwa durch das weltweit erste Blockchain-Gesetz.

Die Banken in Liechtenstein setzen seit jeher auf generationenübergreifende Investitionsansätze, die Rendite und Nachhaltigkeit miteinander verbinden.

Besonders im Bereich Impact Investing nehmen sie eine Vorreiterrolle ein. Die LGT als grösste Bank des Landes war dabei Vorreiter und steht exemplarisch für innovative Ansätze, die ökonomische und gesellschaftliche Ziele vereinen. Doch auch die anderen Institute im Land entwickeln Lösungen, die auf Transparenz, Technologieeinsatz und nachhaltige Wirkung setzen. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz wird dabei die Effizienz noch weiter steigern,

während höchste Standards in Rechtssicherheit, Datenschutz und Compliance Vertrauen unverzichtbare Grundlage sind.

Liechtenstein ist damit nicht nur ein sicherer Hafen, sondern entwickelt sich immer mehr zu einem Hub für nachhaltige und innovative Finanzlösungen mit internationaler Ausstrahlung.

Der Generationentransfer und die geopolitische Zeitenwende stellen Banken vor grosse Aufgaben – und eröffnen zugleich Chancen. Wir als liechtensteinische Banken übernehmen diese Verantwortung gemeinsam: mit Weitblick, mit Innovationsgeist und mit dem klaren Ziel, Vermögen so einzusetzen, dass es Stabilität sichert und positive Veränderungen bewirkt. (Anzeige)



Simon Tribelhorn
Geschäftsführer Liechtensteiner Bankenverband Bild: eing.